

	Objekt: Kolonien im Dritten Reich - Band 2 (1936)
	Museum: Freilichtmuseum Roscheider Hof Roscheider Hof 54329 Konz 06501-92710 info@RoscheiderHof.de
	Sammlung: Druckerzeugnisse
	Inventarnummer: JJS 2737

Beschreibung

Der zweite Band des Sachbuches mit dem Titel „Kolonien im Dritten Reich“ aus dem Jahr 1936. Allerdings ist bereits der Titel etwas ironisch, da das Dritte Reich nie Kolonien besessen hat. So musste Deutschland nach der Niederlage im 1. Weltkrieg sämtliche Kolonien aufgeben und hatte diese auch nie zurückerhalten. Bestenfalls könnte man die vom Dritte Reich besetzten und annektierten Gebiete als eine Art Kolonie bezeichnen. Jedoch war im 1936 noch nichts dergleichen geschehen. Vielmehr geht es darum den Verlust der ehemaligen Deutschen Kolonien als große Ungerechtigkeit darzustellen und eine Rückgewinnung der Gebiete zu rechtfertigen. Die ehemalige deutsche Kolonialzeit wird zu diesem Zweck verehrt und eine Wiedergewinnung der Kolonien wird als geradezu politische und wirtschaftliche Notwendigkeit dargestellt. Im zweiten Band geht es dabei besonders um die angeblichen wirtschaftlichen und finanziellen Vorteile von deutschen Kolonien.

Grunddaten

Material/Technik:	Papier, Pappe/ Schwarz-Weißdruck, Gebunden
Maße:	Länge: 280 mm, Breite: 220 mm

Ereignisse

Gedruckt	wann	1936
	wer	Gauverlag Bayerische Ostmark GmbH, Bayreuth
	wo	Köln

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo

Deutschland

Schlagworte

- Druckerzeugnis
- Kolonialbesitz
- Kolonialismus
- Kolonialzeit
- Nationalsozialismus